

## Innsbrucker Wohnrechtlicher Dialog (IWD)

*Der von Univ.-Prof. Dr. Martin Häublein und Univ.-Prof. Dr. Andreas Vonkilch geleitete „Innsbrucker Wohnrechtliche Dialog“ (IWD) versteht sich als Plattform für einen Austausch von Wissenschaft und Praxis.*

### **Das deutsche Wohnungseigentumsmodernisierungsgesetz (WEMoG) Eine Reform, die den Namen auch verdient!**

Zum 1.12.2020 tritt in Deutschland das WEMoG in Kraft. Es ist die grundlegendste Änderung des 1951 geschaffenen Gesetzes. Sie betrifft nahezu alle Bereiche der Verwaltung und Benützung von Wohnungseigentum. Treiber für die Modernisierung war der politische Wunsch, bestimmte Änderungen zu erleichtern, insbesondere Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge zu schaffen und bauliche Barrieren zu beseitigen, um auch Menschen mit Behinderungen eine möglichst ungehinderte Nutzung des Gebäudes zu ermöglichen. Dabei ist der Gesetzgeber aber nicht stehen geblieben, sondern lässt künftig für sämtliche Beschlüsse über bauliche Veränderungen die Mehrheit der abgegebenen Stimmen genügen. Außerdem hat er die Gemeinschaft der Wohnungseigentümer zu einem vollwertigen Verband fortentwickelt, u.a. mit der Folge, dass Beschlussmängelklagen künftig gegen die Gemeinschaft zu richten sind. Der Vortrag gibt einen Überblick zum neuen Recht vor dem Hintergrund der Rechtslage in Österreich.

#### **Der Referent:**

Dr. Martin Häublein ist Universitätsprofessor für Bürgerliches Recht, Wohn- und Immobilienrecht in Innsbruck.

#### **Informationen zur Veranstaltung:**

Der Vortrag wird als Onlineveranstaltung durchgeführt. Informationen und Zugangslink stehen Ende KW 45 auf unserer Homepage (<https://www.uibk.ac.at/zivilrecht/forschung/wohnrecht/iwd/>) für Sie zur Verfügung.



Prof. Dr. Martin Häublein  
Innsbruck

### **Das deutsche Wohnungseigentumsmodernisierungsgesetz (WEMoG) Eine Reform, die den Namen auch verdient!**

**Montag, 09.11.2020, 18:30 Uhr**  
**Onlineveranstaltung**

#### **Ansprechpartnerin:**

Barbara Liebl

Institut für Zivilrecht

Tel. +43/512 507 81291 E-Mail: [barbara.liebl@uibk.ac.at](mailto:barbara.liebl@uibk.ac.at)